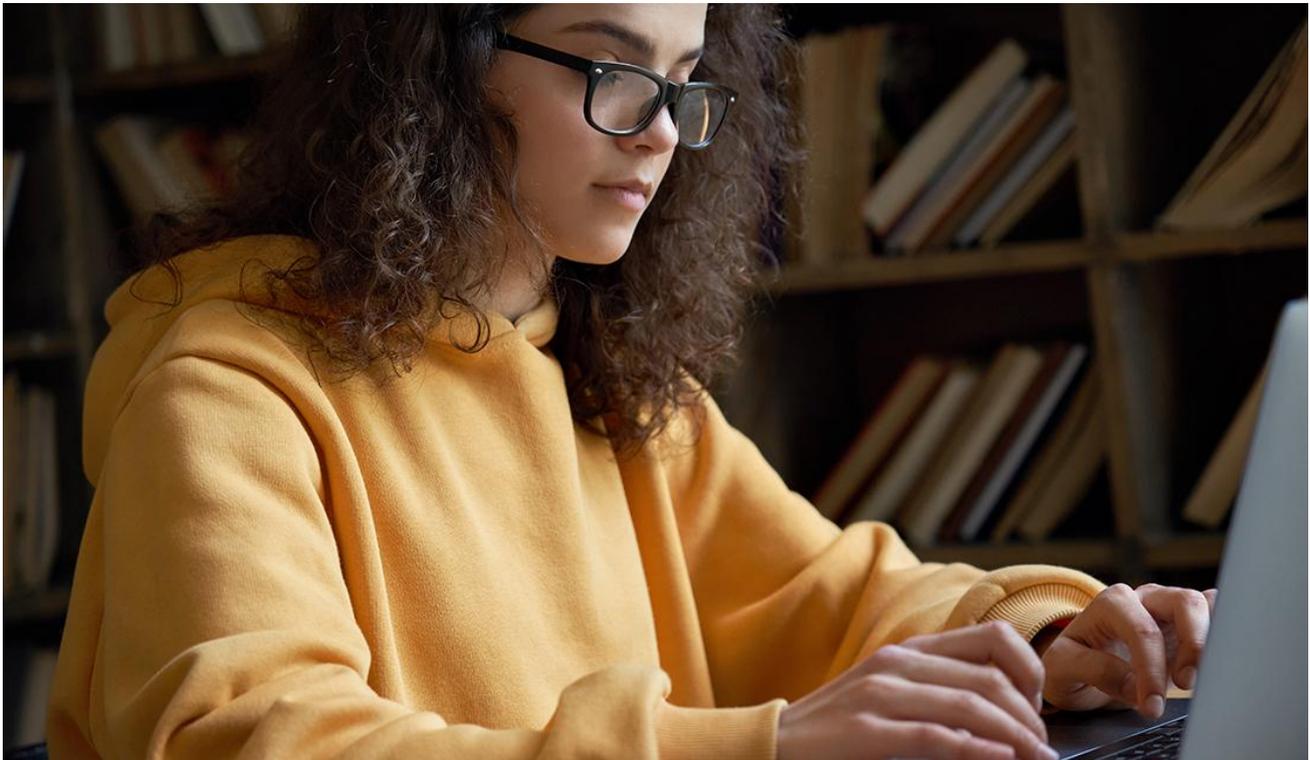


# SparkassenZeitung

---



VERTRIEB | KfW-Studienkredit

## Digitale Antragstrecke

**Junge Menschen können Studienkredite künftig in der Internet-Filiale beantragen. Der Prozess soll im September ausgerollt werden.**

Studierende gehören in der Regel einer besonders digitalaffinen Altersgruppe an, auch was die Finanzen angeht. Laut einer Studie des Branchenverbands Bitkom nutzten 2020 immerhin 88 Prozent der 16- bis 29-Jährigen das Onlinebanking. Wer nun einen KfW-Studienkredit abschließen möchte, um sein Studium zu finanzie-

ren, kann auch dies in Zukunft auf rein digitalem Weg tun.

Im Rahmen des DSGVO-Projekts „**Finanzplattform**“ haben DSGVO, S-Markt & Mehrwert (S-MM) und Finanz Informatik (FI) gemeinsam mit der KfW eine digitale Antragsstrecke für das Finanzierungsangebot der KfW entwickelt. Studierende können den Kredit künftig in der Internet-Filiale der Sparkassen mit wenigen Klicks beantragen und per Videolegitimation und E-Signatur bestätigen.

### **Es reicht ein Onlinebanking-Zugang**

Auch die erforderlichen Nachweise können digital eingereicht werden. Einzige Voraussetzung ist der Zugang zum Onlinebanking. Für junge Menschen ist es zunehmend selbstverständlich, Einkäufe, Bestellungen oder Zahlungen online zu erledigen. Dazu kommt, dass wegen der Pandemie zahlreiche Vorlesungen und Seminare nur noch online stattfinden konnten, was einen weiteren Digitalisierungsschub bedeutet hat.

Sie freue sich deshalb, dass die Sparkassen jetzt auch den Abschluss des KfW-Studienkredits mit einer rein digitalen Antragsstrecke anbieten können, sagt Ines Raetz, Projektverantwortliche beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV). „Damit passen wir das Banking der Sparkassen an die Bedürfnisse dieser wichtigen Zielgruppe an und machen die Finanzplattform insgesamt nützlicher und relevanter.“



© DSGVO

*DSGV-Abteilungsleiterin Ines Raetz: „Für junge Menschen ist es zunehmend selbstverständlich, Einkäufe, Bestellungen oder Zahlungen online zu erledigen“*

Der Antrag erfolgt über eine DynPro-Antragsstrecke aus der Internet-Filiale. Die Prüfung der Nachweisdokumente wie Personalausweis, Melde- oder Studienbescheinigung übernimmt das Marktfolgeteam der S-Markt & Mehrwert. Die finale Entscheidung über die Kreditvergabe liegt bei der KfW.

„Die Institute bekommen mit dieser Antragsstrecke ein attraktives Angebot für eine sehr onlineaffine Zielgruppe, werden aber gleichzeitig operativ entlastet“, sagt Matthias Drefs, Bereichsleiter Business Development der S-MM. Da die S-Markt & Mehrwert direkter Vertragspartner der KfW sei, stelle sie den Prozess als Komplett-service zur Verfügung.

## Wer hat Anspruch

Den KfW-Studienkredit kann in Anspruch nehmen, wer zwischen 18 und 44 Jahren alt, in Deutschland gemeldet und deutscher Staatsbürger oder EU-Bürger ist. Auch Familienangehörige, gleich welcher Staatsangehörigkeit, die in Deutschland gemeldet sind, können von den günstigen Konditionen profitieren. Die Kreditnehmer erhalten eine monatliche Auszahlung von bis zu 650 Euro, wobei sie die Höhe der Auszahlung flexibel anpassen können.

Im Laufe des Studiums sind regelmäßig Leistungsnachweise erforderlich, damit Studierende weiterhin Geld erhalten. Auch diese können bequem über das Onlinebanking der Sparkassen eingereicht werden. Damit entstehen für die Institute über den Erstantrag hinaus weitere Gelegenheiten, die vorwiegend junge Kundengruppe der Studierenden auf andere für sie relevante Produkte aufmerksam zu machen und langfristig zu binden.

## Gelegenheit für Cross-Selling

„Mit jedem Produkt, das wir in die Sparkassen-Finanzplattform integrieren oder an sie anbinden, machen wir die Plattform für die Kunden nützlicher und schaffen für die Institute und Verbundpartner zusätzliche Gelegenheiten für Cross-Selling“. sagt Maurizio Singh, Leiter des Projekts Finanzplattform im DSGVO. „Mich freut, dass wir mit der digitalen Antragsstrecke für den KfW-Studienkredit besonders jüngere Menschen ansprechen und binden können.“



© DSGVO

*DSGV-Projektleiter Maurizio Singh: „Mit jedem Produkt, das wir in die Sparkassen-Finanzplattform integrieren, machen wir die Plattform für die Kunden nützlicher.“*

Gerade die Zielgruppe der jüngeren Menschen sei hart umkämpft. Besonders die sogenannten Neo-Banken, die nur auf Onlinebanking setzen und kein Filialnetz haben, bilden hier eine starke Konkurrenz, so Singh.

Während sich die Studierenden über die Möglichkeit eines rein digitalen Kreditantrags freuen dürften, sei es bei Vorlesungen und Seminaren wohl umgekehrt. Man warte ungeduldig auf die Rückkehr der weitgehend analogen Normalität nach dem Ende der Pandemie. Singh: „Dafür drücken wir natürlich die Daumen.“

**Hier finden Sie weitere Infos zur Finanzplattform.**

*Philipp Mehne – 28. Juni 2021*